

Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung

Stand: 18. Oktober 2023

Dienstag, 14 – 16 Uhr oder Mittwoch, 12 – 14 Uhr (Parallelgruppen)

Raum HZ 5

Die wissenschaftliche Beschäftigung mit gesellschaftlicher und politischer Realität zeichnet sich u.a. dadurch aus, dass sie unter Zuhilfenahme von **Forschungsmethoden** geschieht. Methoden stellen somit ein wichtiges Instrumentarium dar, mit dem Forscher*innen Erkenntnisse gewinnen. Gerade in Zeiten von zunehmender Wissenschaftsskepsis, *Fake News* und *Alternative Facts* stehen Wissen, Wissenserwerb und Wissenschaft auf einem besonderen Prüfstand. Umso wichtiger ist es, dass Studierende gerade in den Anfangssemestern ihres Studiums eine breite und pluralistische Einführung in die methodischen Vorgehensweisen der Sozialwissenschaften erhalten. Dies leistet dieser Kurs.

Die Ziele dieser Veranstaltung sind: (1) die Wichtigkeit von Methoden für das wissenschaftliche Arbeiten in den Sozialwissenschaften zu verstehen, (2) Einblicke in die Systematik von Forschungsprozessen zu gewinnen, (3) Kriterien für die Auswahl zwischen verschiedenen Methodenoptionen zu kennen und unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten bewerten zu können, (4) die (für eine nachfolgende vertiefte Beschäftigung mit Einzelmethoden) grundlegenden Prinzipien der vorgestellten Techniken zu erlernen, (5) Möglichkeiten und Grenzen der Methodenanwendung zu kennen und so Kritikfähigkeit gegenüber der Forschungsproduktion zu entwickeln und (6) die sozialwissenschaftliche Teildisziplin der Methodologie kennenzulernen.

Zu Beginn des Kurses werden verschiedene Forschungsdesignaspekte und Optionen des Forschungszyklus‘ vorgestellt. Es folgt ein längerer Teil zu Datenerhebungsverfahren, wie Befragungsmethoden, der qualitativen und quantitativen Analyse von Texten, Beobachtungsverfahren und anderen Vorgehensweisen. Hierbei werden auch Einblicke in tatsächliche methodengeleitete Forschung geboten, die für die Abfassung studentischer Arbeiten wichtig sind. Die gemeinsamen Erkenntnisse werden durch Begrifflichkeitsdefinitionen konsolidiert. Gegen Ende des Kurses werden wir uns mit politischen und ethischen Aspekten von Methodenanwendung beschäftigen.

Die Veranstaltung ist **Pflichtveranstaltung** für alle Bachelorstudierenden der Politikwissenschaft und der Soziologie (Hauptfach: alle Studienordnungen; Nebenfach: nur für die Studienordnung von 2022) und entsprechend in den Modulen PW-BA-FK1, PW14-BA-F2, SOZ-BA-FK1, SOZ-BA-FKNF und SOZ15-BA-GF anrechenbar. Ferner kann die Veranstaltung im Bachelornebenfach *Gender Studies* für das Modul GS-BA-2 verwendet werden.

Es werden optionale Tutorien angeboten. In den Tutorien können Fragen zu den Inhalten der Veranstaltung gestellt werden. Außerdem bereiten sie auf die Abschlussklausur vor. Auch wenn die Tutorien optional sind, so wird der Besuch doch dringend empfohlen. Sie finden zu folgenden Zeiten statt:

Montag,	10 – 12 Uhr	SP 2.03	Jim Stegmann
Montag,	10 – 12 Uhr	SH 4.109	Anna Geyer
Montag,	10 – 12 Uhr	SH 5.108	George Ajouri
Dienstag,	10 – 12 Uhr	SH 2.102	Anna Geyer
Dienstag,	10 – 12 Uhr	SH 4.105	Jim Stegmann
Dienstag,	14 – 16 Uhr	SH 0.104	Mica Himmeldirk
Dienstag,	16 – 18 Uhr	SH 3.106	Mica Himmeldirk
Mittwoch,	10 – 12 Uhr	SH 4.109	Christopher Hain
Mittwoch,	16 – 18 Uhr	PEG 2.G 121	Philipp Schemm
Donnerstag,	14 – 16 Uhr	SH 0.104	Philipp Schemm
Donnerstag,	14 – 16 Uhr	SH 4.107	George Ajouri

Lektüre

Die begleitenden Texte können zwei Kategorien zugeordnet werden:

Die wenigen Texte der *Pflichtlektüre* sind gründlich zu lesen und werden auf OLAT bereitgestellt. Ihr Inhalt ist klausurrelevant.

Hinsichtlich der *Lehrbuchtexte* wird hingegen empfohlen, diese lediglich zu Rate zu ziehen, wenn eine Veranstaltungssitzung verpasst wurde (beachten Sie: physische Präsenz ist nicht verpflichtend) oder (auch in Ausschnitten) zur Vertiefung eines Themas bei gesteigertem Interesse. Die Lektüre der Lehrbuchtexte ist aber nicht notwendig, wenn die entsprechende Sitzung besucht wurde. Aus rechtlichen Gründen können wir die Lehrbuchtexte leider nicht zur Verfügung stellen.

Von folgendem Lehrbuchtext ist die Veranstaltung inspiriert:

Clark, Tom, Liam Foster, Luke Sloan und Alan Bryman (†) (2021). *Bryman's Social Research Methods*. Oxford: Oxford University Press.

Studierende der Soziologie seien auf die folgenden Texte hingewiesen:

Diekmann, Andreas (2007 und spätere Auflagen). *Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Flick, Uwe (2007). *Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Studierende der Politikwissenschaft seien auf die folgenden Texte hingewiesen:

Blatter, Joachim, Phil C. Langer und Claudius Wagemann (2018). *Qualitative Methoden in der Politikwissenschaft*. Wiesbaden: Springer VS.

Wagemann, Claudius, Achim Goerres und Markus B. Siewert, Hrsg. (2020). *Handbuch Methoden der Politikwissenschaft*. Wiesbaden: Springer VS.

Teilnahmenachweis / Modulabschlussprüfung

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Prüfungsbedingungen für die unterschiedlichen Studiengänge:

Studienordnung von 2022 (Politikwissenschaft und Soziologie):

Diese Veranstaltung konstituiert einen Teil der Modulabschlussprüfung im Modul PW-BA-FK1 bzw. SOZ-BA-FK1. Hierzu findet eine 60minütige Teilklausur am **Dienstag, den 6. Februar 2024** statt. (Die Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben, aber bitte halten Sie sich den Zeitraum von 8:30 bis 12 Uhr frei!) Ein separater Teilnahmenachweis muss nicht erbracht werden.

Für das Modul SOZ-BA-FKNF wird die Teilklausur nur mit ‚bestanden‘ bzw. ‚nicht bestanden‘ bewertet und zählt als Studienleistung.

Studienordnung von 2014 (Politikwissenschaft) und 2015 (Soziologie):

Die Bestätigung aktiver Teilnahme erfolgt über Übungsblätter, von denen 80% erfolgreich bearbeitet werden müssen. Die Aufgaben beziehen sich auf die Lehrveranstaltung und werden jeweils mittwochs um 16 Uhr über OLAT zur Verfügung gestellt. Der Upload hat bis zum Dienstag der Folgewoche um 14 Uhr zu erfolgen, ebenfalls wieder über OLAT.

Studierende der Soziologie (2015) können zusätzlich (!) und optional (!) noch eine Modulabschlussprüfung für das Modul SOZ15-BA-GF erwerben. Dies geschieht mittels einer 120minütigen Klausur am **Dienstag, den 6. Februar 2024**, vermutlich (muss aber noch bestätigt werden) von 11 bis 13 Uhr.

Studierende anderer Fächer (Gender Studies, Erziehungswissenschaften, Informatik, Sozialethik):

Bitte klären Sie die Anrechenbarkeit mit ihren jeweiligen Prüfungsämtern. Für die Bestätigung aktiver Teilnahme (3 CPs) müssen auf jeden Fall die erwähnten Übungsblätter bearbeitet werden. Modulabschlussprüfungen können für 2 CP (60minütige Klausur) bzw. 4 CP (120minütige Klausur) abgelegt werden. Die Kommunikation mit anderen Prüfungsämtern als dem des FB03 obliegt den jeweiligen Studierenden.

Kursorganisation

Bitte schreiben Sie sich unbedingt in den entsprechenden OLAT-Kurs ein. Ab der zweiten Vorlesungswoche (23.10.2023) findet alle Kommunikation ausschließlich via OLAT statt.

Für weitere Informationen (z.B. zu Sprechstunden) wird auf die Website der Professur (www.fb03.uni-frankfurt.de/politikwissenschaft/wagemann) verwiesen. Bevor Sie eine E-Mail schreiben, kontrollieren Sie bitte akribisch, ob sich die Antwort auf Ihre Frage nicht vielleicht in diesem Syllabus oder auf der Website findet.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich gerne an Jonathan Schaffert (schaffert@soz.uni-frankfurt.de).

Die Tutoren erreichen Sie unter den folgenden E-Mail-Adressen:

George Ajouri	ajouri@soz.uni-frankfurt.de
Anna Geyer	a.geyer@em.uni-frankfurt.de
Christopher Hain	hain@soz.uni-frankfurt.de
Mica Himmeldirk	himmeldirk@soz.uni-frankfurt.de
Philipp Schemm	schemm@soz.uni-frankfurt.de
Jim Stegmann	stegmann@soz.uni-frankfurt.de

Bitte benutzen Sie bei jeglicher Kommunikation ausschließlich ihre studentische E-Mail-Adresse (@stud.uni-frankfurt.de). Wir beantworten keine E-Mails, die von anderen E-Mail-Adressen versandt werden.

Kursprogramm

#	Sitzung am... ¹	Übungsaufgaben einzureichen bis... 14 Uhr ²	Thema	Lehrbuchlektüre ³
0	17.10.2023 18.10.2023		Organisatorisches	
			Teil I: ÜBERBLICK	
1	24.10.2023 25.10.2023	31.10.2023	Forschungsdesigns	Clark et al. (2021), S. 38-67
2	31.10.2023 1.11.2023	7.11.2023	Forschungszyklus	Clark et al. (2021), S. 68-82 Diekmann (2007), S. 186-229
			Teil II: ERHEBUNGSVERFAHREN	
3	7.11.2023 8.11.2023	14.11.2023	Standardisierte Befragung I	Clark et al. (2021), S. 190-254 Diekmann (2007), S. 373-400, 434-531 (oben) Wagemann et al. (2021), S. 213-263, 351-371
4	14.11.2023 15.11.2023	21.11.2023	Standardisierte Befragung II <u>Pflichtlektüre</u> : Höpner, Martin, und Bojan Jurczyk (2012). „Kritik des Eurobarometers: Über die Verwischung der Grenze zwischen seriöser Demoskopie und interessen geleiteter Propaganda.“ <i>Leviathan</i> 40, 3: 326-349.	

¹ Die Veranstaltungen am Dienstag und am Mittwoch sind parallel.

² Studierende der Prüfungsordnungen von 2022 müssen keine Übungsaufgaben einreichen. Sollten Sie eine Übungsaufgabe wegen Krankheit nicht hochladen können, dann reichen Sie bitte bei Frau Anlauff (anlauff@soz.uni-frankfurt.de) eine entsprechende ärztliche Bestätigung ein.

³ Wie erwähnt, ist die Lehrbuchlektüre nicht verpflichtend, sondern hilft bei verpassten Veranstaltungen oder dient bei entsprechendem Interesse der Vertiefung. Der Text von Clark u.a. liegt der Veranstaltung zugrunde. Die Texte von Diekmann und Flick werden vor allem Studierenden der Soziologie empfohlen. Die Texte von Blatter u.a. und Wagemann u.a. werden vor allem Studierenden der Politikwissenschaft empfohlen.

5	21.11.2023 22.11.2023	28.11.2023	Qualitative Befragung	Clark et al. (2021), S. 424-475 Diekmann (2007), S. 531-547 Flick (2007), S. 193-278 Blatter et al. (2018), S. 45-98 Wagemann et al. (2021), S. 267-324
	28.11.2023 29.11.2023		Keine Sitzung	
6	5.12.2023 6.12.2023	12.12.2023	Text-, Inhalts- und Diskursanalyse	Clark et al. (2021), S. 270-292, 476-522 Diekmann (2007), S. 576-622 Flick (2007), S. 369-483 Blatter et al. (2018), S. 113-141 Wagemann et al. (2021), S. 817-922
7	12.12.2023 13.12.2023	19.12.2023	Beobachtung Experimente Verhaltensspuren Sekundärdaten	Clark et al. (2021), S. 255-269, 293-314, 391-423 Diekmann (2007), S. 548-575, 623-656 Flick (2007), S. 279-368 Blatter et al. (2018), S. 98-113, 141-166 Wagemann et al. (2021), S. 99-126, 325-350, 419-438
	19.12.2023 20.12.2023		<i>Möglichkeit für Nachholveranstaltung im Krankheits- o.ä. Fall</i>	
			WEIHNACHTSPAUSE	
			Teil III: BEGRIFFLICHKEITEN	
8	9.1.2024 10.1.2024	16.1.2024	Begrifflichkeiten	Einige Begriffe aus Clark et al. (2021), S. 604-616 Diekmann (2007), S. 116-183, 230-302 (in Teilen) Wagemann et al. (2020), S. 63-78

Teil IV: METHODEN IN DER PRAXIS			
9	16.1.2024 17.1.2024	23.1.2024	<p>Methodenanwendung</p> <p><u>Pflichtlektüre:</u> Jahoda, Marie, Paul F. Lazarsfeld und Hans Zeisel (1975 [1960]). <i>Die Arbeitslosen von Marienthal. Ein soziographischer Versuch</i>. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 24-63, 83-92 [Rest des Buches optional] Heinze, Anna-Sophie, und Manès Weisskircher (2022). „How Political Parties Respond to Pariah Street Protest: The Case of Anti-Corona Mobilisation in Germany.“ <i>German Politics</i>, DOI 10.1080/09644008.2022.2042518.</p> <p>Für diese Sitzung ist die Pflichtlektüre umfangreicher als sonst. Bitte beginnen Sie frühzeitig mit der Lektüre.</p>
10	23.1.2024 24.1.2024	30.1.2024	<p>Politische Aspekte von sozialwissenschaftlichen Methoden</p> <p>Forschungsethik</p> <p><u>Pflichtlektüre:</u> Streeck, Wolfgang (2009). <i>Man weiß es nicht genau: Vom Nutzen der Sozialwissenschaften für die Politik</i>. MPIfG Working Paper 09/11.</p> <p>Clark et al. (2021), S. 106-137</p>
11	30.1.2024 31.1.2024		<p>Zusammenfassung und Abschluss</p> <p>Vorbereitung für die Klausur</p>
12	6.2.2024 Vormittags		(TEIL)KLAUSUR – Achtung: Die Klausur findet an einem Dienstagvormittag statt!!